

EDU HAUBENSAK

DEUX MONDES

(1996)

für Solomarimba und 8 Gong (1 Spieler)

Dauer 10'

Zwei Welten, zwei Energieflüsse, zwei Tempi. Ein virtuoser, rascher erster Teil wird abgelöst durch einen reduzierten und langsamen zweiten Teil. Beide Abschnitte sind mit je fünf Minuten Dauer etwa gleich lang, wirken aber different in der Wahrnehmung des Zeitflusses. Nicht immer sind schnelle Tempi zeitverkürzend und langsame zeitdehnend wie in dieser Komposition, denn oft wirken die verschiedenen musikalischen Kräfte unterschiedlich aufeinander ein. Während die Marimba temperiert gestimmt bleibt, sind fünf der acht Gongs mit flüssigem Wachs verändert eingestimmt. Die asiatischen Instrumente mit ihren komplexen metallenen Obertönen und langem Nachklang stehen den abgestimmten, kurz nachklingenden Holzstäben gegenüber.